

Ankündigung: **BASHÔ** Auf schmalen Pfaden durch das Hinterland
Do. 21. Mai 2009

Blick Sinzig 20 / 2009 Seite 55

„Auf schmalen Pfaden durch das Hinterland“

the-art-room lädt im Zeichen Japans ein



Dr. Jim Franklin. Foto: privat

Sinzig. Der Kunstraum the-art-room in der Buchbinderei Decker (Entenweiherweg 12, Eingang Mosaikweg) präsentiert an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 21. Mai, 19 Uhr, ein Konzert und eine Lesung im Zeichen Japans.

Das Meisterwerk des japanischen Haiku Dichters Matsuo Bashô (1644-1694) „Auf schmalen Pfaden durch das Hinterland“ wird, zum Klang der japanischen Bambusflöte, der Shakuhachi, in Ausschnitten von Jean Lessenich und Eberhard Marx gelesen. Dr. Jim Franklin, international als Komponist und Shakuhachi-Spieler tätig, spielt auf der Bambusflöte.

„Es war immer mein Traum, einen solchen Abend zu organisieren“, sagt Jean Lessenich. Der 1942 in Remagen geborene künstlerische Leiter von the-art-room wuchs in Bad Breisig auf, lebte später in Frankfurt, Düsseldorf und Neuss und ist heute in Waldorf ansässig. Als Art-Direktor arbeitete er in Frankfurt und Düsseldorf in interna-

tionalen Werbeagenturen. Zudem erschienen seine Illustrationen in Playboy, Spiegel, Bunte, Zeit Magazin und FAZ Magazin. Studienaufenthalte in den USA und Japan vertieften sein Interesse an indianischen Kulturen Nordamerikas und an der Kultur Japans. Seit zehn Jahren widmet er sich intensiv der Malerei.

Lessenich ist es gelungen, Dr. Jim Franklin, ein Meisterspieler der Shakuhachi, nach Sinzig zu holen. Franklin, 1959 in Sydney geboren, studierte Komposition und Musikwissenschaft in Australien, Deutschland und Holland. Während des Studiums begegnete er der Shakuhachi, und ist seither von ihr fasziniert. Nach dem Studium des Instruments in Australien bei Dr. Riley Lee und in Japan bei Furuya Teruo und Yokoyama Katsuya, erhielt er 1996 von Yokoyama-sensei den Titel Shihan („Meister“) und somit die Lehr- und Konzertbefugnis. Eberhard Marx, Jahrgang 1951 und gebürtiger Dresdener, arbeitete zehn Jahre als Schiffselektriker in Warnemünde. Er studierte an der Fachschule für angewandte Kunst, Heiligendamm und an der Hochschule für Kunst und Design, Halle Burg Giebichenstein bevor er, zum Teil in führender Position, im Berufsfeld Design tätig wurde. Seit 2002 ist Marx, der zahlreiche Design-Auszeichnungen erhielt, selbstständiger Designer und freischaffender Künstler. Er lebt in Sinzig-Franken. Eintrittskarten zur Veranstaltung „Auf schmalen Pfaden durchs Hinterland“ sind per E-Mail unter info@golden-art-mile.org oder telefonisch unter Tel (0 26 42) 90 18 49 zu bestellen.

- HG -